

Anmeldung

zum 17. Internationalen Oder/Havel-Colloquium
am 5. Juni 2013

Fax: 030 47480416
E-Mail: info@oderverein.de

Rückmeldungen bitte bis zum 31.05.2013

Name, Vorname

Unternehmen/Institution

Telefon, Fax, E-Mail

Adresse

Datum, Unterschrift

Ich bezahle vor Ort Ich überweise vorab

Ich nehme im Anschluss am Schleusenrundgang teil.

Es besteht Interesse an der Präsentation von Informationsmaterial

Termin / Ort

5. Juni 2013
Teltow / Rathausaal
9:30 – ca.17:30

Marktplatz 1-3
14513 Teltow

Öffentlicher Parkplatz: Badstraße/Zepelinufer

Der Tagungsbeitrag beträgt 50 Euro und kann in bar vor Ort bezahlt werden oder vorab per Überweisung auf folgendes Konto: Kto-Nr. 0199516103 bei der Postbank Berlin (BLZ 100 100 10).
IBAN DE52 1001 0010 0199 5161 03
BIC PBNKDEFF

Ansprechpartner

Verein zur Förderung des Stromgebietes Oder/Havel e.V.
c/o Gerhard Ostwald
Le-Pavillon-Str. 29
13127 Berlin

E-Mail: info@oderverein.de
Telefon: 030 47480414
Telefax: 030 47480416

www.oderverein.de



Unterstützt durch das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft Brandenburg und die Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg.

Einladung

17. Internationales Oder/Havel-Colloquium

Neue Impulse für die Schifffahrt
auf dem Teltowkanal und
der Spree-Oder-Wasserstraße

Teltow 5. Juni 2013



Verein zur Förderung des
Stromgebietes Oder/Havel e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,



auf Grund geringer werdender Finanzierungsmittel will die Bundesregierung mit ihren Kategorisierungsplänen den Ausbau der Wasserstraßen besonders östlich von Berlin einstellen.

Damit werden viele Investitionen von Kommunen und Unternehmen infrage gestellt. Der Oderverein stellt sich wie viele andere Partner in der Wirtschaft den Plänen der Bundesregierung entgegen und hat den Teltowkanal und die Spree-Oder-Wasserstraße zum Thema des 17. Internationalen Oder/Havel-Colloquiums gemacht. Insbesondere die Häfen und Umschlagstellen in Königs Wusterhausen, Fürstenwalde/Spree und Eisenhüttenstadt wären von der Politik, die allenfalls noch auf Erhalt, aber nicht auf Ertüchtigung setzt, betroffen. Zusätzlich entfällt die Förderfähigkeit der Investitionen in die Häfen mit Mitteln aus Brüssel, weil Oder und Spree-Oder-Wasserstraße nicht mehr zum Transeuropäischen Netz (TEN-T) gehören sollen. Damit wäre auch der grenzüberschreitende Binnenschiffsverkehr massiv eingeschränkt.

Wir laden Sie ein, mit und die Impulse und Perspektiven für eine weiterhin wirtschaftliche Schifffahrt im Gebiet zwischen Potsdam und der Oder zu diskutieren.

Ihr
Gerhard Ostwald
Vorsitzender



Programm

09:00 Registrierung / Kaffee

09:30

Eröffnung / Einführung

Prof. Horst Linde / Stellv. Vors. Oderverein, Berlin

09:50

Aktuelle regionalpolitische Interessenlage zu Schifffahrt und Wasserstraßen in der Spree/Oder-Region

Volkmar Dögnitz / Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, Potsdam

Dr. Julius Menge / Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin

10:30

Aktuelle Interessenlage der regionalen verladenden Wirtschaft

Christian Wiesenhütter / IHK Berlin

11:10

Neuer Vorschlag für Neubau der Schleuse Kleinmachnow/ Nordkammer

Dietmar Raschmann / Weitblick – Verkehrsinfrastruktur Wirtschaft Logistik e.V.

11:30 Diskussion

12:00 Mittagspause (Buffet)

12:50

Public Private Partnership – Neues Finanzierungsmodell für Neubau der Schleuse Kleinmachnow – aus der Sicht von Theorie und Praxis

Prof. Bernd Kochendörfer / Prof. Thorsten Beckers / TU Berlin

Martin Bock / FGL Handelsgesellschaft mbH Fürstenwalde

13:30

Nutzbarkeit einer vergrößerten Schleuse Kleinmachnow aus schifffahrtstechnischer Sicht

Karsten Lehmkuhler / Reederei Ed-Line, Berlin

13:50

Neue Perspektiven für Containertransporte auf dem Teltowkanal

Oliver Bahro / TU Berlin

14:10

Aktuelle Interessenlage des Hafens Königs Wusterhausen in neuen schifffahrtstechnischen Entwicklungen in der Spree/Oder-Region

Reinhard Schuster / Hafen Königs Wusterhausen

14:30 Kaffeepause

15:00

Neue Impulse für die Schifffahrt in der Oder/Spree-Region

Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik

u.a. Gustav Herzog / MdB, Peter Schuhmacher / Ministerium Wirtschaft und Europaangelegenheiten Brandenburg, Martin Bock / FGL Handelsgesellschaft mbH

16:00

Schlusswort

Gerhard Ostwald / Vors. Oderverein, Berlin

Fahrt zur Schleuse

16:30

Rundgang Schleuse Kleinmachnow – Erläuterung Instandsetzungsbedarf + vorgeschlagenes Neubaukonzept

17:30 Ende der Veranstaltung